

# EINLADUNG & PROGRAMM

zur vierten

# HARM reduction

D·A·CH KONFERENZ

1.10.2026

## VHS URANIA

Uraniastraße 1, 1010 Wien

Supported by **HÖRHAN**  
STRATEGY CONSULTANTS

In Kooperation mit:



# Herzlich willkommen!

Dem Konzept der Harm Reduction im Umgang mit potenziell gefährlichem und gefährdendem Substanzgebrauch kommt in den Ländern der DACH-Region unterschiedliche Bedeutung zu; dementsprechend wird es auf verschiedene Weise umgesetzt. Da die Verwirklichung dieses Prinzips in Europa nicht harmonisiert ist, unterliegen die Möglichkeiten der Umsetzung grundsätzlich den unterschiedlichen drogenpolitischen Rahmenbedingungen in den drei Ländern. Sie hängen daher nicht nur vom Interesse und vom Willen der befassten Fachleute ab. Entsprechend werden in den drei Ländern die Möglichkeiten, die das Methodenspektrum der Harm Reduction grundsätzlich bietet, auf unterschiedliche Weise implementiert. In der jeweils praktizierten Umsetzung kommt ihnen jedoch in allen Ländern der DACH-Region große praktische Bedeutung und hohes drogenpolitisches Gewicht zu. Mit der Umsetzung der Philosophie der Harm Reduction repräsentieren sie eine wesentliche Dimension des helfenden und unterstützenden Umgangs mit substanzgebrauchenden Menschen jenseits der Abstinenzforderung.

In den drei deutschsprachigen Ländern vertreten einige professionelle Organisationen dieses Prinzip. Sie bemühen sich, eine Struktur zu entwickeln, die einen kontinuierlichen Austausch über Zielsetzungen, drogen- und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen sowie die praktische Umsetzung von Harm-Reduction-Strategien ermöglicht.

Dieser einigenden Zielvorstellung dient in besonderer Weise die Veranstaltung einer Drei-Länder-Konferenz. Diese Veranstaltung hat erstmals 2023 in Wien stattgefunden und kehrt heuer wieder in unsere Stadt zurück. Ziel dieser Konferenzen ist es, die Expertise und die Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen auf der Ebene der Fachgesellschaften zu bündeln und gemeinsam eine internationale Konferenz zu etablieren, die Themen wie Harm Reduction, Risikominimierung, Opioid-Agonisten-Therapie, Entstigmatisierung, drogenpolitische Problembereiche u.a.m. stärker positioniert und damit der Fachwelt ein Format für Erfahrungs- und Meinungsaustausch bietet.

Es freut uns, wenn Sie Interesse an diesen Fragestellungen haben und zum Gelingen ihrer diskursiven Bearbeitung beitragen. In diesem Sinne begrüßen wir Sie herzlich zur 4. Harm Reduction DACH-Konferenz in Wien.

***Dr.in Claudia Scheiber***

***1. Vorsitzende der ÖGABS***

***Univ.-Prof. Dr. Alfred Springer***

***2. Vorsitzender der ÖGABS***

# KONGRESSPROGRAMM

## 1. Oktober 2026

### 08:30 | Registratur

### 09:00 | Eröffnung und Begrüßung

Dr.in Claudia **SCHEIBER**, Leiterin der Drogenambulanz Klagenfurt und 1. Vorsitzende der ÖGABS

Mag. Raphael **BAYER**, BMASGPK, Leitung der Abteilung VI/6 - Angelegenheiten Drogen und Suchtmittel, neue psychoaktive Substanzen, Österreichische Suchtpräventionsstrategie, Wien

Prim. Dr. Christian **KORBEL**, Ärztlicher Direktor, Landeskrankenhaus Mauer und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

### 09:15 – 10:45 | Vorsitz: Dr. Simon **FLEIBNER**

### 09:15 | Keynote: Schadensminimierung in Österreich – Historie und aktuelle Herausforderungen

Univ.-Prof. Dr. Alfred **SPRINGER**, em. Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Suchtforschung, Wien, und 2. Vorsitzender der ÖGABS

### 09:45 | Keynote: Suchtmedizin -Wer macht den Job? Best Practice Deutschland

Dr. Maurice **CABANIS**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten, Klinikum Stuttgart und erster Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin

### 10:15 | Keynote: Konsumgewohnheiten in Konsumräumen – Crack

Florian **MEYER**, Msc, Leiter der Abteilung Schadensminderung illegale Substanzen der Stadt Zürich

Dr. Thilo **BECK**, Co-Chefarzt Psychiatrie, Arud Zürich und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Suchtmedizin

### 10:45 | Pause

### 11:15 – 12:30 | Vorsitz: PD Dr.in Louise **PENZENSTADLER**

### 11:15 | Keynote: Cannabis

Prof. Dr. Daniele **ZULLINO**, Leiter der Suchtpsychiatrie, Universitätsspital Genf

### 11:45 | Pro & Contra: Tabak und Nikotin Harm Reduction – Moderation: Prof. Dr. Alfred **UHL**

Dr. Martin **BUSCH**, Abteilungsleiter Kompetenzzentrum Sucht, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **POPP**, Facharzt für Lungenkrankheiten, Wien

### 12:30 | Mittagspause

## 13:30 – 15:00 | Parallelsessions

### 1. 13:30 – 15:00 | Workshop: Herausforderungen in der OAT angesichts eines sich wandelnden Opioid-Marktes

Dr.in Katharina **SCHOETT**, Ärztliche Direktorin der Klinik für Suchtmedizin am Ökumenischen Hainich Klinikum Mühlhausen und stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin

Dirk **SCHÄFFER**, Fachreferent für Drogen und Strafvollzug/JES, Deutsche Aidshilfe, Berlin

### 2. 13:30 – 15:00 | Symposien zu aktuellen Themen - Vorsitz: Prof. Dr. Heino **STÖVER**

#### 13:30 – 14:00 | Innovative Suchtmedizin in Wien – Ergebnisse zur Machbarkeit der intravenösen OAT mit Hydromorphon

Dr.in Regina **WALTER-PHILIPP**, Ärztliche Leiterin, Ambulatorium Suchthilfe Wien

#### 14:00 – 14:30 | Alkohol und Harm Reduction

Prof. Dr. Alfred **UHL**, stellvertretender Leiter des Kompetenzzentrums Sucht in der Gesundheit Österreich GmbH, Wien

#### 14:30 – 15:00 | Harm Reduction durch Hepatitis-Elimination bei Menschen mit intravenösem Drogenkonsum

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael **GSCHWANTLER**, Abteilungsvorstand der 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Hepatologie, Endoskopie und Ambulanz Klinik Ottakring, Wien

### 3. 13:30 – 15:00 | Exkursion in das Polizeianhaltezentrum (PAZ) Wien – Rossauer Lände: Die suchtmizinische Betreuung im polizeilichen Gewahrsam: Einblick in den klinischen Alltag

Dr. Paul **BECVAR**, ärztliche Leitung Gudrunstraße, Dialog: Individuelle Suchthilfe, Wien

Sebastian **GRUBINGER**, stellvertretender Geschäftsführer, Dialog: Individuelle Suchthilfe, Wien

### 4. 13:30 – 15:00 | Workshop: Schadensminderung im Alltag: Was brauche ich in Beratung, Betreuung und Behandlung? Mit Fokus auf intravenösem Konsum – praktisch, anschaulich und mit Live-Demonstration.

Dr.in Maria **KOFLER**, ärztliche Leitung Modecenterstraße, Dialog: Individuelle Suchthilfe, Wien

15:00 | Pause

15:30 | Abschlussplenum: Highlights aus den Arbeitsgruppen und Ausblick

Ende 16:30

**Teilnahmegebühren** (inkl. USt. und Verpflegung):

- reguläre Teilnahmegebühren: € 90,-
- reduzierte Teilnahmegebühren: € 70,-  
(für Vertreter:innen von ausgewählten Organisationen der Selbsthilfe (NGOs/NPOs) sowie für Studierende)

**Anmeldung:** [office@hr-dachkonferenz.eu](mailto:office@hr-dachkonferenz.eu)

**Weitere Informationen unter:** [www.hr-dachkonferenz.eu](http://www.hr-dachkonferenz.eu)

